

Wochenende 19.2.2020

Fast neues Wasser für Frechen – Mischung soll's richten

(lk) Frechen bekommt neues Trinkwasser. Seit 2013 beliefert die Rheinergie AG Frechener Haushalte mit Wasser aus Köln und nicht mehr aus Dirmerzheim. Seitdem monieren viele Bürger eine stärkere Verkalkung ihrer Haushaltsgeräte und einen höheren Nitratgehalt. Die FDP Frechen forderte daraufhin eine Neuausschreibung des 2020 auslaufenden Wasserlieferungsvertrags, mit den von den Bürgern geforderten Qualitätsparametern: Minimaler Nitrat- und Kalkgehalt. Jetzt hat der Rat beschlossen, dass die RheinEnergie AG auch weiterhin Frechen mit Wasser beliefern soll. Laut Informationen der SonntagsPost soll das Frechener Wasser zu 40 Prozent weiterhin aus Köln kommen und zu 60 Prozent aus Kerpen-Türnich. Mit diesem Wasser werden bisher nur die Frechener Ortsteile Habelrath und Grefrath versorgt. Mit der neuen Mischung soll die Qualität des Frechener Trinkwassers den Wünschen der Bevölkerung angepasst werden. Mit einer Preiserhöhung sei aber zu rechnen.